

**Auszug aus der Niederschrift der 34. Sitzung des  
Ausschusses für Stadtentwicklung des Rates der Stadt  
Meckenheim vom 16.10.2008**

2.2	Beschluss: 2.3 Aktion Baulücke (B2, Teil 2) - Programm zur Wohnbaunutzung von nicht mehr benötigten Flächen (Anwohnerfrage von Herrn Eberhard Busch vom 16.10.2008)	
-----	---	--

In der letzten Woche am 09.10.2008 hat sich der Sozialausschuss mit dem Spielflächenkonzept befasst und dabei auch über die Auswahl von Spielgeräten beraten. Es ging unter anderem auch um den Spielplatz Nr. 71, mit der Bezeichnung „Am Wäldchen“ inklusive Erweiterungsflächen in Merl-Steinbüchel. Vorher hatte der Stadtentwicklungsausschuss in zwei Sitzungen am 29.11.2007 und am 24.04.2008 die Spielflächenkonzeption erörtert und darin auch der Spielplatz Nr. 71 mit einbezogen. Dabei wurde bereits vor fast einem Jahr von Ausschussmitgliedern nachdrücklich angeregt, rechtzeitig vor abschließenden Entscheidungen die Anwohner mit in die geplante Konzeption einzubeziehen. Also Bedenken und Anregungen mit aufzunehmen und bei der weiteren Planung zu berücksichtigen. Er frage in diesem Zusammenhang die Verwaltung, ob es mit den betroffenen Anwohnern bereits Gespräche gegeben hat. Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, wann und in welchem Umfang die Verwaltung diese Gespräche führen wird?

Von Seiten der Verwaltung wird ausgeführt, dass der Spielplatz Bestandteil in der Abarbeitung der Aktion Baulücke ist. Der Rat hat am 23.11.2005 die Aktion Baulücke beschlossen. Die Verwaltung ist daraufhin ordnungsgemäß diesen Beschluss konzeptionell angegangen. Diese Beratungen, welche zunächst im Stadtentwicklungsausschuss begonnen haben und nunmehr im Sozialausschuss angekommen sind, weil die Zuständigkeit genau dahin gehört, sind regelmäßig in öffentlichen Sitzungen durchgeführt worden. In diesen öffentlichen Sitzungen sind die Konzepte durch das beauftragte Planungsbüro vorgestellt worden. Insofern war die Öffentlichkeit zu jedem Zeitpunkt über das Konzept informiert. Die zukünftige Bearbeitung des Projektes wird auch weiterhin in öffentlicher Sitzung erfolgen. Eine separate Beteiligung der Öffentlichkeit ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorstellbar.

Meckenheim, den 04.12.2008

Mario Mezger  
Schriftführer/in